



## MBDA DEUTSCHLAND BEGRÜSST DEUTSCHE ENTSCHEIDUNG ZU TLVS

MBDA Deutschland begrüßt die Entscheidung des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), das Rüstungsvorhaben Taktisches Luftverteidigungssystem (TLVS) auf der Grundlage von MEADS (Medium Extended Air Defense System) zu realisieren. Damit werden die Forderungen der Bundeswehr erfüllt, die für ein leistungsfähiges Luftverteidigungs- und Raketenabwehrsystem neuester Generation aufgestellt wurden. Deutschland nutzt so die bisher getätigten, erfolgreichen Investitionen in das MEADS-Entwicklungsprogramm.

„Ich bin überzeugt, dass MEADS das richtige System für die Luftverteidigung ist“, so Thomas Homberg, Geschäftsführer der MBDA Deutschland. „Mit der Auswahl von MEADS hat sich Deutschland für ein bedrohungsgerechtes, leistungs- und zukunftsfähiges System entschieden. Für MEADS, unsere langjährigen Partnerunternehmen und die MBDA Deutschland ist das ein großer Erfolg, aber gleichzeitig auch eine große Verpflichtung. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es jetzt, zusammen mit den Streitkräften eine robuste Einführung des Systems sicherzustellen.“

TLVS wird unter der Systemführerschaft der MBDA Deutschland realisiert, die weiterhin auf die Fähigkeiten der MBDA Italien und die bewährte Industriepartnerschaft mit Lockheed Martin und Airbus Defence and Space zurückgreift sowie die Kompetenzen vieler deutscher und internationaler Unterauftragnehmer.

„Lockheed Martin tritt uneingeschränkt für den Erfolg von TLVS ein. Diese Verpflichtung reflektiert unsere Ausrichtung auf internationale Partnerschaften und spiegelt unsere anhaltende Unterstützung des deutschen Kunden wider, um seine Rolle als führende europäische Nation im Bereich Luftverteidigung auszufüllen“, sagte Rick Edwards, Präsident von Lockheed Martin Missile and Fire Control.

Das MEADS-basierte TLVS kann zur Landes- und Bündnisverteidigung und zum Schutz der Truppen im Einsatz verwendet werden. Besondere Eigenschaften des Systems liegen in der 360-Grad-Abdeckung, der offenen System-Architektur und „Plug & Fight-Fähigkeit“, die eine Ankoppelung weiterer Sensoren und Waffensysteme gestattet, sowie der schnellen Verlegbarkeit. Außerdem kann das Luftverteidigungssystem im Vergleich zu eingeführten Systemen mit deutlich



niedrigeren Kosten in der Nutzung und mit weniger Personal eingesetzt werden. Die im Rahmen der tri-nationalen MEADS-Entwicklung entstandenen Technologien repräsentieren einen Gegenwert von 4 Mrd. Euro. Der deutsche Investitionsanteil betrug 25%.

### **Hintergrundinformation**

MBDA Deutschland ist führend im Bereich der Entwicklung und Produktion von Luftverteidigungs- und Lenkflugkörpersystemen für Luftwaffe, Heer und Marine. Das Unternehmen verfügt über Produktions- und Management-Erfahrungen aus mehr als 40 Jahren industrieller Beteiligung an nationalen und internationalen Luftverteidigungsprogrammen (wie z.B. Stinger, Roland, Gepard, Patriot und RAM). Dies schließt die 10-jährige Teilnahme am MEADS-Programm mit ein.

Als Teil des europäischen MBDA-Konzerns konzentriert sich die MBDA Deutschland an den Standorten Schrobenhausen, Ulm und Aschau am Inn.

Der Standort der MBDA Deutschland in Schrobenhausen und das Testzentrum Freinhausen sind mit ihren Möglichkeiten im europäischen Vergleich führend und können mit TVLS den Nukleus der europäischen Luftverteidigungsindustrie bilden.

MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von AIRBUS Group (37,5%), BAE SYSTEMS (37,5%) und FINMECCANICA (25%).

### **Pressekontakte:**

#### **Wolfram Lautner**

Tel : +49 (0)8252 99 2549

Mobile: +49 (0) 170 560 2350

[wolfram.lautner@mbda-systems.de](mailto:wolfram.lautner@mbda-systems.de)

#### **Günter Abel**

Tel : +49 (0) 8252 99 3827

Mobile: +49 (0)160 369 3037

[guenter.abel@mbda-systems.de](mailto:guenter.abel@mbda-systems.de)